

Technische Direktion
Untermainanlage 11
60311 Frankfurt

Technische Produktionsleitung, Tel.: 069 / 212–37599
Tech.Produktionsleitung@buehnen-frankfurt.de

Technische Angaben Schauspielhaus

Stand: Juli 2024

Bühnentechnik

Obermaschinerie

Hauptvorhang:

- deutscher (öffnet sich nach oben): Antriebsleistung: ca. 40,0 KW, Geschwindigkeit: 0,002 – 1,5 m/s
- griechischer (öffnet sich nach rechts und links): Antriebsleistung: ca. 4,0 KW, Geschwindigkeit: 0,002 – 1,5 m/s (je Seite)

Portal:

- die Portalbrücke lässt sich von +0,60m bis +7,80m verfahren
- variable Portalbreite von 24,00m (max.) bis 14,20m (min.) (manuelle Portalschieber)
- die seitlichen Portaltürme (vor den Portalschiebern im Zuschauerraum) lassen sich an die Portalbreite anpassen

Maschinenzüge:

- 72 Zugstangen mit einer Länge von 18m (an jeder Seite 80cm ausziehbar)
- Traglast 750kg
- Zugstangendurchmesser= 60mm / Oberlichter 50mm
- Fahrweg: +0,2m bis +24,5m
- 2 Vorbühnenzüge mit einer Länge von 19,85m (Traglast 750kg)
- max. Geschwindigkeit 0,002 – 180cm/s bis 500Kg, über 500Kg 120cm/s

Panoramazüge:

- je 2 Zugstangen links und rechts 17,10m lang (Traglast 750kg)
- max. Geschwindigkeit 0,002 – 180cm/s bis 500Kg, über 500Kg 120cm/s

Punktzüge:

- 15 Punktzugreihen à 6 Punkte alle 120cm (Traglast je 250kg)
- max. Geschwindigkeit 0,002 – 180cm/s

Oberlichter:

Durch die Oberlichter werden jeweils 5 Züge blockiert und eine Punktzugreihe ist nur bedingt nutzbar.

- OL 2 MZ 17 – 20, blockiert werden: Punktzugreihe 5 & MZ 16
- OL 3 MZ 32 – 36, blockiert werden: Punktzugreihe 8 & MZ 31
- OL 4 MZ 47 – 51, blockiert werden: Punktzugreihe 11 & MZ 46
- OL 5 MZ 62 – 66, blockiert werden: Punktzugreihe 14 & MZ 61

Untermaschinerie**Segment:**

- das vordere Podest mit der Rundung (Segment) fährt von +33cm bis –4,58m
- es fährt synchron mit den Podien (bis max. 0,03m/s)
- Breite. 14,30m ; Tiefe (mittig): 1,90m
- max. Belastung: in Ruhe 500kg/m², in Bewegung 250kg/m²

Doppelstockpodien:

- es gibt 6 Doppelstockpodien die je von +3m bis –3m fahren
- eine Schrägstellung der Doppelstockpodien ist möglich
 - positive Schräge von vorn nach hinten ansteigend max. 11%
 - negative Schräge von hinten nach vorn ansteigend max. 6%
 Die Schrägen dürfen nicht mit Last gefahren werden. Wenn die schrägen eingerichtet sind, können sie aber mit der maximal zul. Last bebaut und gefahren werden.
- Verriegelung alle 16,6cm (max. bei +2,83m)
- Podium 1+2 Breite 16m, Tiefe 2m
- Podium 3-6 Breite 16m, Tiefe 3m
- max. Belastung: in Ruhe 500kg/m², in Bewegung 250kg/m²

Versenkung:

- keine Versenkung, nur Einlegetafeln (je Podium 12 Einleger, 1m x 1,1m)

Drehscheibe/ Hinterbühnenwagen:

- die Drehscheibe mit einem Durchmesser von 15,70m ist auf einem Wagen (+33cm) montiert (16m x 16m) der auf die Podien fährt und bündig zum Bühnenniveau versenkt und arretiert werden kann
- max. Belastung: in Ruhe 500kg/m², in Bewegung 250kg/m² (max. Nutzlast in Fahrt 10t)

Beleuchtung

Lichtstellpult

EOS Ti mit 10 Motorfadern plus Faderwing mit 10 Motorfadern

EOS RPU

Gio @5

Systemkapazität: 24.576 Channels (Ausgabekanäle)

Fernbedienung über W-Lan möglich

Softwareversion 3.2.8 (Stand: April 2024)

Es gibt die Möglichkeit das Stellwerk auch im Saal anzuschließen

Fest eingebaute Scheinwerfer siehe Beleuchtungsplan.

Mobile Geräte auf Anfrage.

Video

Media Zuspielsoftware Wings von AV Stumpfl in der jeweils aktuellen Version. Weitere Angaben auf Anfrage.

Allgemeine Angaben Schauspielhaus

Bühnendekoration

- Die Gesamte Dekoration muss über Lastenaufzüge auf die Bühne transportiert werden. Die Maximalmaße der einzelnen Elemente dürfen folgende Größe nicht übersteigen:
6m X 3,85m X 4,10m (Länge X Breite X Höhe)
- Die Dekoration muss mindestens der Feuerwiderstandsklasse B1 – schwer entflammbar (nach DIN 4102) entsprechen. Auf Nachfrage sind die entsprechenden Unterlagen vorzuzeigen.

Elektrisches Equipment:

Mitgebrachtes Equipment muss hinsichtlich der geltenden Normen und Verordnungen ausgeführt, geprüft und sicher sein. Sollte dies nicht nachgewiesen werden können, behalten wir uns vor die Geräte einzusetzen.

Personal

Betreuung der Gewerke Bühnentechnik, Beleuchtung, Ton, Video, Requisite, Maske und Garderobe durch die jeweilige Abteilung. Detailabsprachen bitte direkt mit den Abteilungsleiter: innen.

Allgemeine Arbeits- und Hausöffnungszeiten

In der Regel arbeiten die Abteilungen in zwei Schichten: 07:00-16:00Uhr und 14:00-22:45Uhr.

Die Personalanforderungen und ein Zeitplan muss den Abteilungen bis spätestens 4 Wochen vor Veranstaltung vorliegen. Kurzfristige Änderungen sind nur in Rücksprache mit den Abteilungen des Schauspiels möglich.

Das Haus ist grundsätzlich von 06:30Uhr bis 23:00Uhr geöffnet. Verlängerungen (z.B. aufgrund von Abbau oder verlängerter Vorstellungszeiten) sind spätestens 8 Wochen im Vorfeld zu kommunizieren.

Sitzplatzsperrungen

Sitzplatzsperrungen im Zuschauerraum (z.B. durch Frontprojektor, FOH, Soufflage, Sichteinschränkungen, etc.) sind spätestens 8 Wochen vor Veranstaltung mitzuteilen.

Feuergefährliche Handlungen

Feuergefährliche Handlungen und der Einsatz von Pyrotechnik, Rauchwaren, Nebel oder Haze sind frühzeitig bekannt zu geben. Gegebenenfalls ist eine Genehmigung der feuergefährlichen Handlungen durch die Frankfurter Feuerwehr nötig. Hierfür ist ein separates Zeitfenster auf der Bühne einzuplanen.

Produktionsunterlagen

Die Gefährdungsanalyse sowie eine durch die Berufsfeuerwehr signierte Feuerwehrabnahme (oder Protokoll) der Produktion muss vorgelegt werden.